

Richtlinien für die überbetrieblichen Kurse der Ausbildungs- und Prüfungsbranche ovap für Lernende BOG und Berufsbildende

Erlassen vom Vorstand der ovap im Februar 2023

Anhang der lokalen/regionalen Organisation ipm Berufsbildung vom Vorstand ovap am 23. Mai 2023 genehmigt

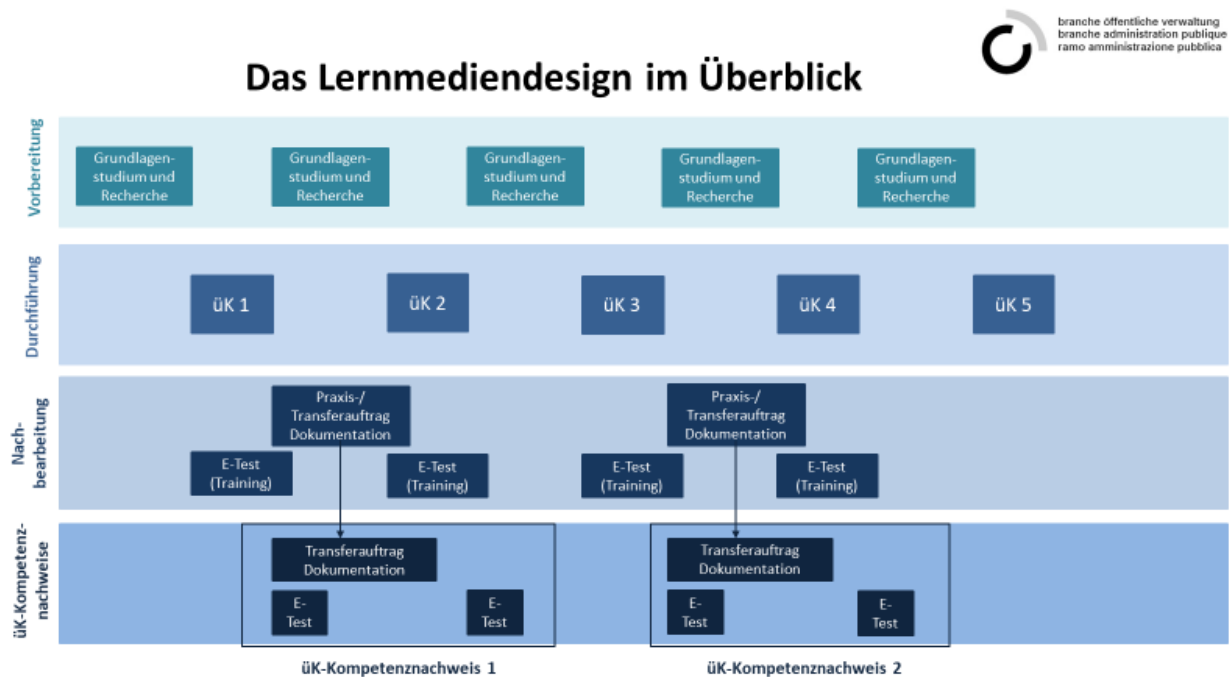
Inhaltsverzeichnis

1	Blended-Learning-Konzept der überbetrieblichen Kurse der ovap	1
2	Geltungsbereich Absenzen- und Disziplinarordnung	2
3	Regeln für die Lernenden	4
3.1	Vorbereitungsauftrag	4
3.2	Präsenzunterricht	4
3.3	Nachbearbeitung	4
3.4	üK-Kompetenznachweise	5
3.4.1	üK-Kompetenznachweis 1	5
3.4.2	üK-Kompetenznachweis 2	5
4	Absenzen	6
4.1	Gründe für eine Absenz im Präsenzunterricht	6
4.2	Konsequenzen: Vor- oder Nachholen des üK, Umteilung in einen anderen Präsenztag (üK-Klasse)	6
4.3	Vorgehen bei Absenzen	6
Anhang	7
	Detailregelungen der lokalen/regionalen Organisation ipm	7
5	Ergänzende Regeln und Vorgaben der lokalen/regionalen Organisation Institut für Public Management ipm	7
5.1	Absenzen im Präsenzunterricht	7
5.2	Konsequenzen: Vor- und Nachholen des üK	7
5.3	Disziplinarfehler und Disziplinarmaßnahmen	7
5.4	Gründe für eine Absenz im Präsenzunterricht	8
5.5	Verspätetes Erscheinen oder Fernbleiben vom Präsenzunterricht	8
5.6	Nichterledigung oder verspätete Erledigung der Vor- und Nachbearbeitungsaufgaben für den üK	8
5.7	Ansprechpersonen bei Fragen und Unterstützungsbedarf im Blended-Learning	8

1 Blended-Learning-Konzept der überbetrieblichen Kurse der ovap

Die überbetrieblichen Kurse gestalten sich in elf Präsenztagen und fünf Blended-Learning-Tagen.

Sie bereiten sich jeweils auf diesen Präsenzunterricht vor. Nach den einzelnen Präsenztagen erfolgt jeweils eine entsprechende Nachbearbeitung. Diese Vor- und Nachbearbeitung ergibt einen Aufwand von fünf Tagen in Blended-Learning-Sequenzen.



Sie bereiten sich auf den üK-Unterricht (Präsenzunterricht) anhand spezifischer Vorbereitungsaufträge vor. Diese finden Sie im Extranet unter «Mein Blended-Learning».

Im Rahmen dieser **Vorbereitung** erwerben Sie sich Grundlagenwissen im Selbststudium und führen Recherchen im Lehrbetrieb durch, welche Sie im Präsenzunterricht weiterbearbeiten werden. Dadurch werden die Lernorte Betrieb und üK vernetzt und der Praxisbezug wird damit gefördert. Sie werden einerseits von ihren Berufsbildenden unterstützt, andererseits stellen die LRO mit ihren üK-Leitenden Ansprechmöglichkeiten für Fragen und Unterstützungsleistungen sicher.

Die üK-Leitenden sind Fachpersonen mit viel praktischer Erfahrung. Sie können vom Know-how und der Erfahrung dieser Personen im **Präsenzunterricht** profitieren. Zusammen werden Sie das Grundlagenwissen, welches Sie sich erarbeitet haben, vertiefen.

Ihre Rechercheaufträge werden Sie im Präsenzunterricht weiterverarbeiten. Diese und weitere Übungen und Anwendungsbeispiele, welche Sie im Rahmen des Präsenzunterrichts bearbeiten, werden einen wichtigen Beitrag zu Ihrer Kompetenzentwicklung leisten.

Die **Nachbearbeitung** unterstützt Sie mit E-Tests (Training) und Praxis-/Transferaufträgen. Mit den E-Tests prüfen Sie, ob Sie über das notwendige branchenspezifische Grundlagenwissen verfügen. Mit den Transferaufträgen setzen Sie ein bestimmtes Vorgehen im Betrieb um. Mit dem anschliessenden Dokumentieren und Reflektieren vernetzen Sie das Gelernte und schaffen zusätzlichen Praxisbezug.

2 Geltungsbereich Absenzen- und Disziplinarordnung

Mit dem Blended-Learning-Konzept erweitert sich die Anwendung der Absenzen- und Disziplinarordnung. Sie umfasst nicht nur den Präsenzunterricht, sondern findet auch Anwendung für den verpflichtenden Teil der Vorbereitung und Nachbereitung des Präsenzunterrichts (Blended-Learning) sowie für die üK-Kompetenznachweise, für welche der **Betrieb die Arbeitszeit zur Verfügung** stellt. Für Lernende mit einem Nachteilsausgleich, z.B. Zeitzuschlag für Prüfungen in der Berufsfachschule sowie für die Abschlussprüfungen, werden dieselben Massnahmen, in diesem Beispiel die gleichen Zeitzuschläge, für das Blended-Learning gewährt, sofern diese der üK-Organisation zum entsprechenden Zeitpunkt vorliegt.

üK-Block/ Tag	Inhalte	ungefährer Zeitbedarf Vorbereitung	ungefährer Zeitbedarf Nachbereitung
1/1	Aufbau und Einführung in die Lehre und rechts- und vorgabenkonform agieren	80 Minuten	10 Minuten
1/2	Auskünfte erteilen	70 Minuten	10 Minuten
1/3	Registeranmeldungen und Klientenregister führen	70 Minuten	10 Minuten
1/4	Räumlichkeiten und Infrastruktur Einführung Kompetenznachweis	60 Minuten	10 Minuten
1/1–4	Abklärungen und individuelle Nachfragen z.B. bei Berufsbildner, Arbeitskollegen, Mitlernenden, üK-Leitenden	80 Minuten	

üK-Block/ Tag	Inhalte	ungefährer Zeitbedarf Vorbereitung	ungefährer Zeitbedarf Nachbereitung
2/1	Gesucheingänge auf Zuständigkeit und Vollständigkeit überprüfen; Apostillen, Beglaubigungen, Bewilligungen, Zulassungen und Ausweispapiere ausstellen	90 Minuten	10 Minuten
2/2	Gebühren, Abgaben, Rückforderungen, Bussen verrechnen sowie Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung führen	80 Minuten	10 Minuten
2/3	Wahlen und Abstimmungen organisieren; Stand betriebliche Ausbildung	120 Minuten	10 Minuten
2/1–3	Abklärungen und individuelle Nachfragen z.B. bei Berufsbildner, Arbeitskollegen, Mitlernenden, üK-Leitenden	80 Minuten	

üK-Block/ Tag	Inhalte	ungefährer Zeitbedarf Vorbereitung	ungefährer Zeitbedarf Nachbereitung
3/1			
3/1	Individuelle Nachfragen bei üK-Leitung		

üK-Block/ Tag	Inhalte	ungefährer Zeitbedarf Vorbereitung	ungefährer Zeitbedarf Nachbereitung
4/1			
4/2			
4/1–2	Abklärungen und individuelle Nachfragen z.B. bei Berufsbildner, Arbeitskollegen, Mitlernenden, üK-Leitenden		

üK-Block/ Tag	Inhalte	ungefährer Zeitbedarf Vorbereitung	ungefährer Zeitbedarf Nachbereitung
5/1			
5/1	Abklärungen und individuelle Nachfragen z.B. bei Berufsbildner, Arbeitskollegen, Mitlernenden, üK-Leitenden		

Zeitbedarf üK-Kompetenznachweis 1

Was	Zeitbedarf
Kompetenznachweis E-Test 1 Inhalte üK 1	20 Minuten
Kompetenznachweis Transferaufgabe 1 Inhalte üK 1	240 Minuten
Kompetenznachweis E-Test 2 Inhalte üK 2	20 Minuten

Zeitbedarf üK-Kompetenznachweis 2

Was	Zeitbedarf
Kompetenznachweis E-Test 3 Inhalte üK 3	20 Minuten
Kompetenznachweis Transferaufgabe 2 Inhalte üK 3	240 Minuten
Kompetenznachweis E-Test 4 Inhalte üK 4	20 Minuten

3 Regeln für die Lernenden

3.1 Vorbereitungsauftrag

- Ich erledige das Blended-Learning zeitgerecht, damit ich entsprechend auf den üK-Tag vorbereitet bin.
- Die Konsequenzen bei nicht oder zu später Erledigung des Blended-Learnings regelt der Anhang dieses Reglements, welcher von der zuständigen lokalen/regionalen Organisation der ovap verantwortet und durchgesetzt wird.

3.2 Präsenzunterricht

- Ich bringe die geforderten Vorbereitungsaufträge mit und/oder stelle sicher, dass ich Zugriff auf die digitale Version dieser Vorbereitung habe (z.B. auf meinem Laptop online oder offline; Mobiltelefon nicht empfohlen).
- Während des Unterrichts arbeite ich aktiv mit und unterstütze andere Lernende bei ihrem Lernprozess, in dem ich mich bei Gruppenarbeiten oder anderen Lernformen entsprechend einbringe. Ich trage dazu bei, dass eine ruhige und positive Lernatmosphäre herrscht.
- Ich gehe sorgfältig mit Schulungsmaterial und Infrastruktur um.
- Weitere Detailregelungen finde ich im Anhang dieses Reglements, welches von der zuständigen lokalen/regionalen Organisation der ovap verantwortet und durchgesetzt wird.

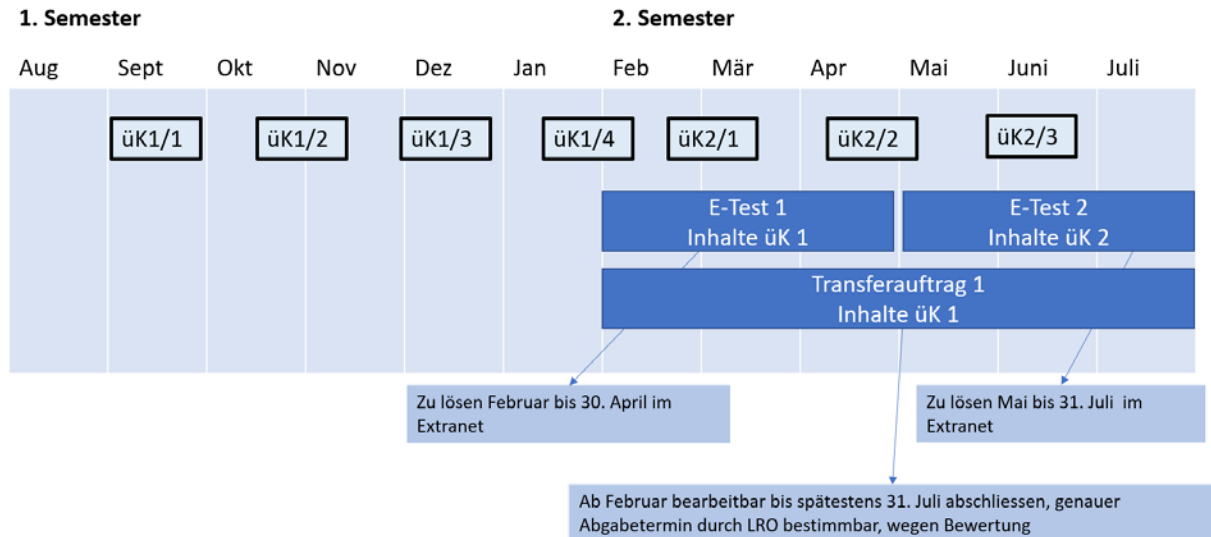
3.3 Nachbearbeitung

- Ich erledige die Nachbearbeitungsaufgaben, die Praxis-Transferaufträge und die E-Tests (Training) zeitnah im Anschluss an die üK-Präsenztage. Ich halte die vorgegeben Termine ein. Diese Nachbearbeitung ermöglicht mir, das Gelernte in der Praxis im Betrieb umzusetzen. Die entsprechende Dokumentation und Reflexion im persönlichen Portfolio erledige ich gewissenhaft, damit werde ich meinen Lernerfolg positiv beeinflussen.
- Die Konsequenzen bei nicht oder zu später Erledigung der Nachbearbeitungsaufgaben regelt der Anhang dieses Reglements, welches von der zuständigen lokalen/regionalen Organisation verantwortet und durchgesetzt wird.

3.4 üK-Kompetenznachweise

3.4.1 üK-Kompetenznachweis 1

Der üK-Kompetenznachweis 1 besteht aus dem Transferauftrag 1, der sich auf die Inhalte des üK-Block 1 abstützt und dem E-Test 1, welcher sich ebenfalls auf die Inhalte des üK-Block 1 bezieht sowie dem E-Test 2, welcher sich auf die Inhalte des üK-Blocks 2 bezieht.

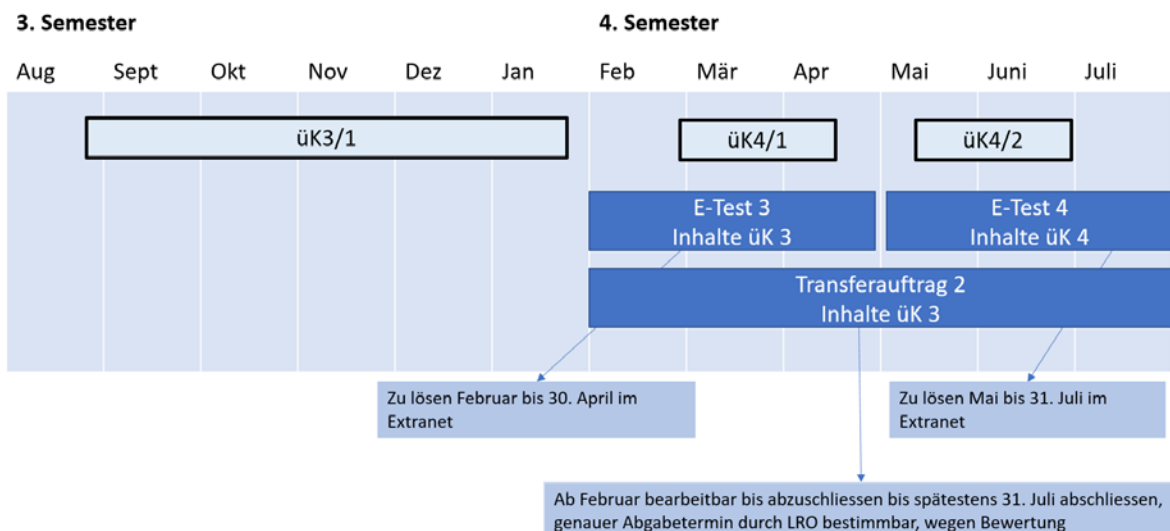


Ich vereinbare mit meiner vorgesetzten Person, wann ich mir im Betrieb Zeit für den E-Test nehmen kann, damit ich das Zeitfenster, in dem der Test zu lösen ist, nicht verstreichen lasse und ich den E-Test in Ruhe lösen kann.

- ⇒ **Der E-Test wird automatisiert auf dem Extranet angezeigt und muss im vorgegebenen Zeitraum gelöst werden (Februar bis 30. April).**
- ⇒ **Der E-Test ist während 20 Minuten offen und kann nur einmal gelöst werden. Eine Wiederholung ist ausgeschlossen.**
- ⇒ **Bei technischen Problemen: website@ov-ap.ch**

3.4.2 üK-Kompetenznachweis 2

Der üK-Kompetenznachweis 2 besteht aus dem Transferauftrag 2, der sich auf die Inhalte des üK-Block 3 abstützt und dem E-Test 3, welcher sich ebenfalls auf die Inhalte des üK-Block 3 bezieht sowie dem E-Test 4, welcher sich auf die Inhalte des üK-Blocks 4 bezieht.



Ich vereinbare mit meiner vorgesetzten Person, wann ich mir im Betrieb Zeit für den E-Test nehmen kann, damit ich das Zeitfenster, in dem der Test zu lösen ist, nicht verstreichen lasse und ich den E-Test in Ruhe lösen kann.

- ⇒ **Der E-Test wird automatisiert auf dem Extranet angezeigt und muss im vorgegebenen Zeitraum gelöst werden (Februar bis 30. April).**
- ⇒ **Der E-Test ist während 20 Minuten offen und kann nur einmal gelöst werden.**
- ⇒ **Bei technischen Problemen: website@ov-ap.ch**

4 Absenzen

4.1 Gründe für eine Absenz im Präsenzunterricht

Als Absenz für das Fernbleiben im **Präsenzunterricht** gelten folgende Gründe:

- Krankheit und Unfall gegen Vorweisen des ärztlichen Zeugnisses.
- Militär- und Zivildienst gegen Vorweisen des Marschbefehls, sofern eine Verschiebung nicht möglich ist.
- Ausserordentliche Prüfungen im Zusammenhang mit der Lehrabschlussprüfung oder internationalen Diplomen (z.B. Sprachdiplome) gegen Vorweisen des Prüfungsaufgebots, sofern eine Verschiebung nicht möglich ist.
- Weitere Details regelt der Anhang der lokalen/regionalen Organisation.

4.2 Konsequenzen: Vor- oder Nachholen des üK, Umteilung in einen anderen Präsenztage (üK-Klasse)

Der üK-Inhalt mit Vor- und Nachbearbeitung muss nachgeholt werden, sonst entstehen den Lernenden mit Bezug auf die üK-Kompetenznachweise Nachteile. Das heisst, es erfolgt, wenn möglich, eine Umteilung der Präsenztage oder die Inhalte der Präsenztage müssen im Selbststudium erarbeitet werden inkl. Vor- und Nachbearbeitungsaufgaben.

4.3 Vorgehen bei Absenzen

Wenn ich aus einem der oben erwähnten Gründen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen kann,

- informiere ich meine Berufsbildnerin/meinen Berufsbildner.
- nehme ich Kontakt mit der lokalen/regionalen Organisation auf und kläre ab, wo und wann ich den üK-Präsenztage vor- oder nachholen kann und ob es aufgrund dieser Verschiebung auch zu Terminänderungen betreffend der Vor- und Nachbearbeitungsaufgaben kommt. Kann der üK-Präsenztage nicht vor- oder nachgeholt werden, verpflichtet sich die lernende Person, den Inhalt des Präsenztages im Selbststudium zu erarbeiten.

Anhang

Detailregelungen der lokalen/regionalen Organisation ipm

5 Ergänzende Regeln und Vorgaben der lokalen/regionalen Organisation Institut für Public Management ipm

5.1 Absenzen im Präsenzunterricht

Frühzeitig bekannte Termine sind bis 4 Wochen vor der Durchführung des überbetrieblichen Kurses unaufgefordert der «ipm Berufsbildung» zu melden. Kurzfristige Absenzen (Krankheit, Unfall, etc.) müssen am betreffenden Unterrichtstag der «ipm Berufsbildung» gemeldet werden.

Die Belege (z.B. Arztzeugnis) und das Entschuldigungsschreiben sind bis eine Woche nach der Durchführung des überbetrieblichen Kurses **unaufgefordert** an die «ipm Berufsbildung» einzureichen.

Das Entschuldigungsschreiben wird von den Lernenden verfasst und beinhaltet folgende Punkte:

- Grund und Datum der Absenz
- Angabe zu üK-Klasse und üK-Ort
- Absender des Ausbildungsbetriebes, Unterschrift und Name der Berufsbildnerin/des Berufsbildners sowie wo notwendig Unterschrift und Name der gesetzlichen Vertretung
- Unterschrift und Name der/des Lernenden

5.2 Konsequenzen: Vor- und Nachholen des üK

Möglichkeit von Umteilen in einen anderen üK oder Selbststudium

5.3 Disziplinarfehler und Disziplinarmaßnahmen

Disziplinarfehler

Einen Disziplinarfehler begeht, wer:

- selbstverschuldet zu spät zum Unterricht erscheint.
- die Unterrichtszeiten nicht einhält.
- die Vorbereitungs- und/oder Nachbearbeitungsaufgaben für die überbetrieblichen Kurse nicht erledigt.
- den Unterricht stört.
- die elektronischen Hilfsmittel während des Unterrichts für private Zwecke verwendet.

Disziplinarmaßnahmen

Folgende Disziplinarmaßnahmen werden ergriffen:

- mündliche Ermahnung während des Unterrichts durch die üK-Leitenden.
- schriftliche Ermahnung durch die lokale/regionale Organisation mit Kopie an den Ausbildungsbetrieb.
- Wegweisung aus dem Unterricht durch die üK-Leitenden. Nach einer Wegweisung vom Unterricht erfolgt eine schriftliche Mitteilung an den Ausbildungsbetrieb durch die

lokale/regionale Organisation mit Kopie an die Lehraufsicht mit Hinweise auf mögliche Konsequenzen betreffend den üK-Kompetenznachweis.

5.4 Gründe für eine Absenz im Präsenzunterricht

Die üK-Richtlinien unter Punkt 4.1 werden um folgende Punkte ergänzt:

- **ausserordentliche Prüfungen** in der Berufsfachschule gegen Vorweisen des Prüfungsaufgebots
- **aussergewöhnliche betriebliche Ereignisse** gegen Vorweisen einer schriftlichen Begründung mit Unterschrift des Ausbildungsbetriebs
- **ausserordentliche, sonstige Ereignisse** können im Einzelfall durch ein Mitglied der Kurskommission genehmigt werden

5.5 Verspätetes Erscheinen oder Fernbleiben vom Präsenzunterricht

Erscheine ich zu spät zum Präsenzunterricht, beschaffe ich mir die Informationen und Lerninhalte selbstständig bei meinen Mitlernenden.

Bleibe ich dem Unterricht unentschuldigt fern,

- besteht die Gefahr, dass mein Kompetenzaufbau nicht entsprechend stattfinden kann.
- bei ungenügender Leistung beim üK-Kompetenznachweis, wird im Falle eines Rechtsmittelverfahrens auf das unentschuldigte Fernbleiben hingewiesen.

5.6 Nichterledigung oder verspätete Erledigung der Vor- und Nachbearbeitungsaufgaben für den üK

Erledige ich die Vor- und Nachbearbeitungsaufgaben nicht im vorgegebenen Zeitraum, besteht die Gefahr, dass mein Kompetenzaufbau nicht entsprechend stattfinden kann und ich für die üK-Kompetenznachweise ungenügend vorbereitet bin.

5.7 Ansprechpersonen bei Fragen und Unterstützungsbedarf im Blended-Learning

Ansprechperson bei Fragen und bei Unterstützungsbedarf im Blended-Learning ist die Geschäftsstelle der LRO info@ov-ag.ch (Details siehe Webseite www.ov-ag.ch)